

## HauptA Amt

Sitzung vom 13.10.2008  
in Lütjenburg, Amtsgebäude

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 15.31 Uhr

Ende: 16.51 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Bertram Graf von Brockdorff	13.
2. BM Roland Feichtner	14.
3. BM Rudolf Goodknecht	15.
4. BM Heinrich Sachau	16.
5. SV Dirk Sohn (ab 16.30 Uhr)	17.
6. BM Lothar Ocker f. Dirk Sohn (bis 16.30 Uhr)	18.
7. GV Hans-Werner Voß	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Olaf Arnold
11.	2. BM Ehlers, Ehrk, Ford, Klasen, GV van Hove
12.	3. Herren Nehling, Friedrichsen / Amt Lütjenburg
	4. Frau Gothsch / KN 1 ZuhörerIn

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. Matthias Treu
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 30.9.2008 auf Montag, den 13.10.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Wahl eines Ausschussvorsitzenden
2. Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Stellenplan 2009
5. Beschaffung eines Dienstwagens
6. Sanierung Amtsgebäude
7. Ausschreibung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten
8. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
9. Öffnungszeiten des Amtes
10. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
11. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.**

**Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Wahl eines Ausschussvorsitzenden

Zur Durchführung dieses Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Sachau als ältestes Mitglied des Ausschusses den Vorsitz.

Als Vorsitzender wird vorgeschlagen und gewählt:

**Bürgermeister Bertram Graf von Brockdorff**

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

2. Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Vorgeschlagen und gewählt wird

**Bürgermeister Heinrich Sachau**

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.5.2007 wird anerkannt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

4. Stellenplan 2009

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen wird dem Amtsausschuss empfohlen, der Anhebung von zwei Stellen gemäß der Vorlage zu entsprechen.

- 6 dafür -

5. Beschaffung eines Dienstwagens

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Amtsvorsteher Arnold schlägt die Anschaffung eines Kombis vor. Bürgermeister Graf von Brockdorff regt die Beschaffung eines Jahreswagens an. Die Aussprache ergibt, dass der vorhandene Altwagen über Zoll-Auktion verkauft werden soll.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,- € im Haushaltsplan 2009 bereitzustellen und die Anschaffung im Jahr 2009 durchzuführen, wobei auch Vorführwagen, Geschäftswagen und Jahreswagen angeboten werden können.

- 6 dafür -

6. Sanierung Amtsgebäude

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Voß erläutert die erforderlichen Arbeiten zur Beseitigung der Schäden und die Kostenschätzung.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache.

Herr Voß verlässt den Sitzungsraum.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, die Arbeiten 2009 mit einer Dacherneuerung durchführen zu lassen und Architekt Voß mit der Durchführung der Architektenarbeiten zu beauftragen.

- 5 dafür -

#### 7. Ausschreibung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten

Der Entwurf einer Stellenausschreibung ist als Vorlage zugegangen. Es erfolgt eine ausführliche Aussprache über die Wochenarbeitszeit. Amtsvorsteher Arnold regt an, in anderen Ämtern nach den Arbeitszeiten, der Aufteilung der Stunden auf die Tage und den Aufgabenbereich einer Gleichstellungsbeauftragten bis zur Sitzung des Amtsausschusses einzuholen.

Diesem Vorschlag wird gefolgt, die weitere Beratung erfolgt im Amtsausschuss.

#### 8. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. In der Aussprache wird der Gebührenrahmen für die Position 21 der Anlage zur Gebührensatzung des Amtes auf 20,-- € bis 55,-- € festgesetzt.

Dem Amtsausschuss wird der Beschluss einer entsprechenden Satzung empfohlen.

- 6 dafür -

#### 9. Öffnungszeiten des Amtes

Hierzu ist eine Vorlage mit den Öffnungszeiten diverser Verwaltungen zugegangen. Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache. Hierbei wird vorgeschlagen, zunächst probeweise für ein Jahr die Öffnungszeiten am Donnerstag auf 18.00 Uhr auszudehnen. Die Inanspruchnahme dieser zusätzlichen Öffnungszeit soll durch Festhalten der Besucherzahlen ermittelt werden. Hinsichtlich der Personalgestellung soll in Absprache nur jeweils die Abteilung besetzt werden.

Die weitere Aussprache ergibt, dass zunächst probeweise für ein Jahr die Öffnungszeiten am Donnerstag auf 18.00 Uhr ausgedehnt werden soll. Die Besucherzahlen sind festzuhalten.

Desweiteren ist in den Briefbögen des Amtes usw. auf die Möglichkeit der Vereinbarung einer Besuchszeit außerhalb der Öffnungszeiten hinzuweisen.

Nach Ablauf eines Jahres erfolgt eine erneute Beratung.

- 6 dafür -

#### 10. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Hierzu wird der Entwurf einer Stellungnahme übergeben. Amtsvorsteher Arnold gibt ausführliche Erläuterungen. Nach ausführlicher Aussprache beschließt der Hauptausschuss die Abgabe einer Stellungnahme gemäß der Anlage mit den heutigen Ergänzungen.

- 6 dafür -

### 11. Verschiedenes

1. Amtsvorsteher Arnold spricht die Teilnahme an der Befragung zur Breitbandversorgung an.
2. Amtsvorsteher Arnold spricht die Holzwegweiser für die Wanderwegbeschilderung an, hier insbesondere das Nachmalen der Wegweisungen in gelb. Von der Verwaltung ist die Bindungsfrist der Zuschüsse noch zu klären.
3. Für die Einführung eines eigenen Amtswappens werden fünf von Dr. Höppner gefertigte Entwürfe vorgelegt. Die Aussprache ergibt, dass Dr. Höppner gebeten werden soll, andere Vorschläge zu unterbreiten. Eventuell können verschiedene, gebietsbezogene Symbole vorgesehen werden.
4. Amtsvorsteher Arnold legt den Entwurf eines Schreibens an den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein vor. Falls bis zum 20.10.2008 keine Änderungswünsche von den Bürgermeistern vorgetragen werden, wird dieses Schreiben abgesandt.

Protokollführer: